



Goldkonfirmations-Gottesdienst in Gevelsberg

Am 22.03.09 fand in der neuapostolischen Gemeinde in Gevelsberg ein Gottesdienst statt, der besonders den Goldkonfirmanden des Kirchenbezirks Ennepe-Ruhr gewidmet war.

Ein großer Teil der 15 geladenen Jubilare konnte an diesem Ereignis teilnehmen. Den Gottesdienst hielt der Bezirksevangelist Frank Schauerte, der das Textwort aus Johannes 15, Verse 12-14 verwandte: "Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe. Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete."

Die Goldkonfirmanden

Diese Liebe, so führte er aus, sei auch in denen sichtbar, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden; denn sie sind im Glauben Jesus Christus, von dem das Leitwort stammt, treu geblieben. Liebe äußert sich in Freundlichkeit, Herzlichkeit, Verständnis, Versöhnungsbereitschaft und Opferbereitschaft.

Das Bibelwort stammt aus den Abschiedsreden Jesu, der diese Liebe vorbildlich verkörperte. Neid und Geltungssucht stehen diesem Anspruch entgegen. Der Bezirksevangelist erinnerte an den Brief, den der damalige Bezirksälteste Mankel 1959 den Konfirmanden mit auf den Weg gab in der Hoffnung, dass diese zu "anständigen" Christen heranwachsen mögen.

So war der damals übliche, jetzt altertümliche Sprachgebrauch, der heute einiges Schmunzeln hervorruft. Der Bibelspruch zur Konfirmation vor 50 Jahren stammte aus Tobias 4, Vers 6: "Und dein Leben lang habe Gott vor Augen und im Herzen, und hüte dich davor, jemals in eine Sünde einzuwilligen und gegen die Gebote unsres Gottes zu handeln."

An dem Gottesdienst am 22.03. nahm auch der Evangelist i.R. Gerd Conze teil, der vor 50 Jahren in Gevelsberg den Konfirmationssegen für 4 junge Seelen spendete, die sich nun auf das Wiedersehen freuen konnten. Nach der Segensstunde erhielten alle Jubilare eine Urkunde, und danach war die ganze Gemeinde zu einem Brunch eingeladen, während dem es natürlich eine Menge aus der Vergangenheit zu erzählen gab.

Bilder: Barbara GerhardText: Rainer Duddek

22. März 2009

